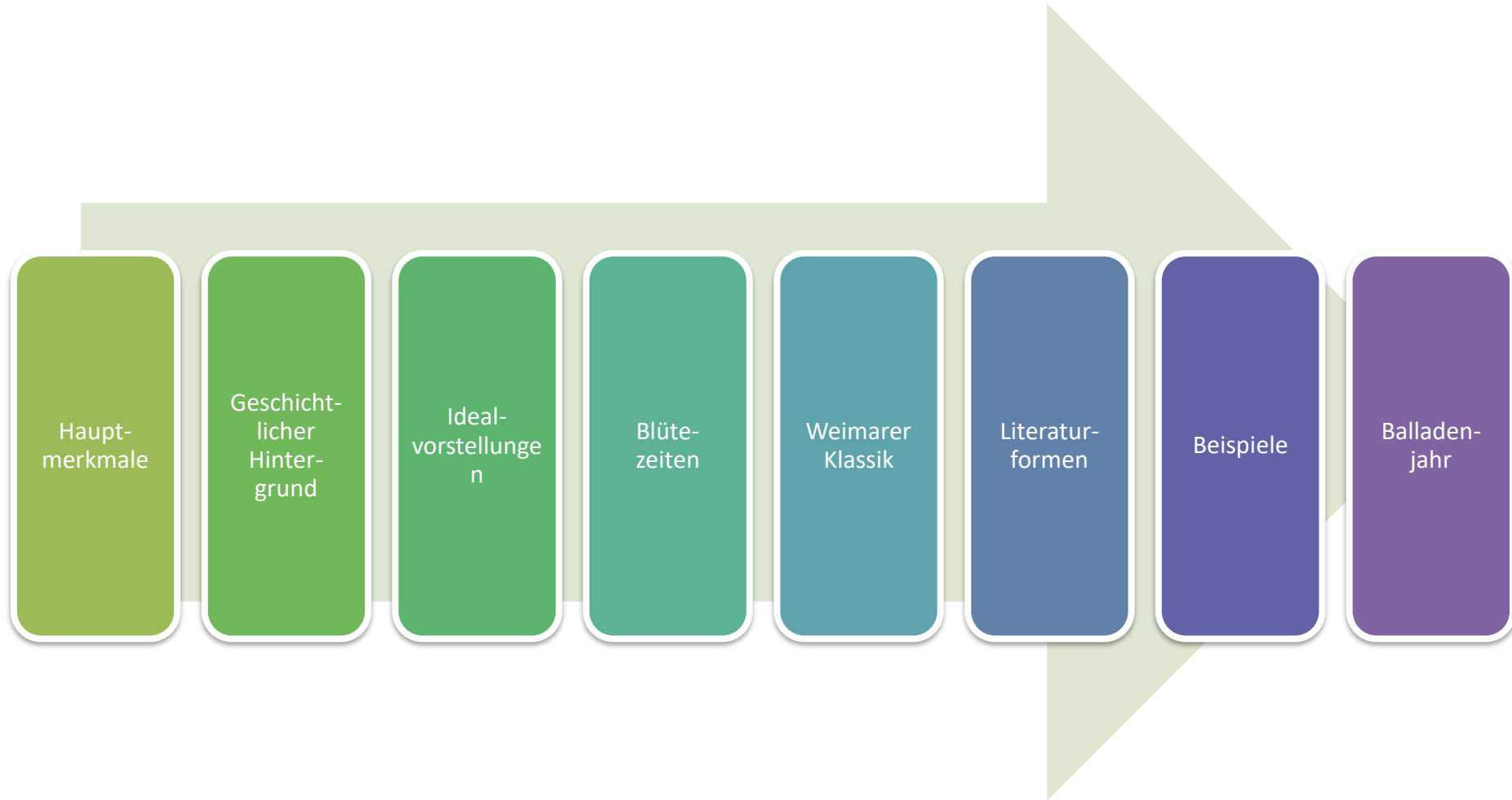


Literaturepoche der Klassik

1786 - 1832

Gliederung



Hauptmerkmale

- Bezugsname auf antike Epoche etwa von 800 v. Chr. bis ca. 600 n. Chr.
- Wiederverwendung der Merkmale
- Gegenwart wurde in geschichtlichen Zusammenhang gestellt
- Mensch sollte von innen verändert werden durch kulturell-ästhetische Bildung sowie Erziehung

Geschichtlicher Hintergrund

- Die (Weimarer) Klassik wurde geprägt durch die Französische Revolution mit Forderungen nach *Freiheit*, *Gleichheit* und *Brüderlichkeit*.
- Macht der bürgerlichen Klasse wird stärker
- Beschäftigung mit antiker Kunst/Kultur auch in Bürgerklasse
- Kleinstaaten in „Deutschland“
- erste Anfänge der industriellen Revolution

Idealvorstellungen

- Menschlichkeit, Toleranz, Harmonie von Mensch und Natur, von Individuum und Gesellschaft
- Ausgleich von Vernunft und Gefühl
- führten dazu, dass die Vertreter der Weimarer Klassik sich von der blutigen politischen Realität zurückzogen und sich nur noch philosophisch mit den politischen Ereignissen befassten.
- Weimarer Klassik blieb unpolitisch.
- Die nationalen Ideen des Sturm und Drang wurden erst in der Romantik wieder aufgegriffen.

Blütezeiten der Klassik

- Dante bis Tasso
- 1300-1600

Italien



- Siglo de Oro
- 1500 - 1680

Spanien



- Elisabethanisches Zeitalter
- 16. Jh.

England



- Weimarer Klassik
- 1786 - 1805

Deutschland



- Corneille bis Racine
- 17. Jahrhundert

Frankreich



Weimarer Klassik



Johann
Wolfgang
von
Goethe



Friedrich
Schiller



Christoph
Martin
Wieland



Johan
Gottfried
Herder

Zeitraum: Von Italienreise Goethe 1786 bis zu seinem Tod 1832

Literaturformen

- differenzierten sich mehr voneinander
- Roman
 - sollte der Erziehung der Gefühle dienen
 - stellte innere Beweggründe feiner da
 - Bildungsroman und Entwicklungsroman
- Ideendrama
- Charakterdrama
- Kurzprosa und Novelle beliebter
- politische Publizistik wurde vielfältiger

Literaturbeispiele

Zur *Nation* euch zu bilden,
ihr hoffet es, Deutsche,
vergebens;
Bildet, ihr könnt es,
dafür freier zu Menschen
euch aus.

Deutscher Nationalcharakter
Friedrich Schiller

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!
Was den großen Ring bewohnt,
huldige der Sympathie!
Zu den Sternen leitet sie,
wo der Unbekannte thronet.

2. Strophe „An die Freude“ (1785)
Friedrich Schiller

Balladenjahr 1797

- Ballade war eine populäre Form, um weltanschauliche Aussagen und klassisches Selbstverständnis zum Ausdruck zu bringen
- volkstümlich-politische Elemente wurden weitgehend ausgeschlossen
- Ballade näherte sich dem philosophischen Weltanschauungsgedicht: z. B. Lied von der Glocke (Schiller), Das Ideal und das Leben (Schiller).
- Es ging darum, eine sittliche Lehre in vollendetem Stil zu vermitteln, Gestalten und Geschehnisse wurden einer tragenden Idee untergeordnet

Beispielwerke der Klassik

- Egmont (1787) – Goethe
- Tasso (1790) - Goethe
- Iphigenie auf Tauris (1787) - Goethe
- Don Carlos, Infant von Spanien (1787) - Schiller
- Die Götter Griechenlands (1788) - Schiller
- Faust, ein Fragment (1790) - Goethe
- Briefe zur Beförderung der Humanität (1793-97) - Herder
- Über die ästhetische Erziehung des Menschen, in einer Reihe von Briefen (1795) - Schiller
- Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795/96) - Goethe
- Über naive und sentimentale Dichtung (1795/96) - Schiller
- Das Lied von der Glocke (1797) - Schiller
- Hermann und Dorothea (1797) - Goethe
- Wallenstein (1798/99) - Schiller
- Maria Stuart (1800) - Schiller
- Wilhelm Tell (1804) - Schiller
- **Faust I** (1806) - Goethe
- Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit (1811/14) - Goethe
- West-östlicher Divan (1819) - Goethe
- Urworte. Orphisch (1820) - Goethe
- Wilhelm Meisters Wanderjahre (1821) - Goethe
- **Faust II** (1831) – Goethe
- Briefe zur Beförderung der Humanität (1791–1797) – Herder
- Oberon, Verserzählung (1780) - Wieland

Quellen

- Von: cleverpedia.de/literaturepoche-der-klassik/
- <http://www.frustfrei-lernen.de/deutsch/klassik-deutsche-literatur-und-epochen.html>
- Kurt Rothmann: Kleine Geschichte der Deutschen Literatur, S.107-12
- Raulfs: Deutsche Literaturgeschichte in Beispielen, S. 88-90
- Cornelson: Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch für die Oberstufe S.242-243
- <http://www.xlibris.de/Epochen/Klassik/Klassik3.Htm>
- www.orst.edu/instruct/ger341/klassik.htm
- www.gutenberg.aol.de/goethe/gedichte/dasbeste.htm
- www.gutenberg.aol.de/goethe/gedichte/erinner.htm
- www.teleschach.de/forum/b_gotha.htm
- <http://www.literaturwelt.com/epochen/klassik.html#klassikverstaendnis>
- <http://www.schaefer-westerhofen.de/schiller.jpg>
- http://www.joanmaragall.com/fronesis/9/Socials/HERDER_archivos/image001.jpg
- <http://www.rossipotti.de/inhalt/literaturlexikon/epochen/klassik.html>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Weimarer_Klassik#Christoph_Martin_Wieland
- <http://www.pohlw.de/literatur/epochen/klassik.htm>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Goethes_Lyrik#.C3.9Cberblick
- Lizenz dieser Präsentation: CC-BY-SA (Bilder und das Design haben andere Rechte)

Danke für eure Aufmerksamkeit

Noch Fragen?